

Hinweise zur Beteiligung

für **Debatte**. Beiträge zur Erwachsenenbildung 2022 · Jg. 5 · Heft 1

Die Zeitschrift *Debatte. Beiträge zur Erwachsenenbildung* zielt darauf ab, disziplinäre Entwicklungsbewegungen durch Debatten voranzutreiben. Ziel ist es, diskursive Auseinandersetzungen in der Erwachsenenbildungswissenschaft verstärkt anzuregen und zum Ausdruck zu bringen. Daher sind neben innerdisziplinären Perspektiven ebenso Beiträge, Einmischungen, Kommentierungen und Anregungen von Positionen außerhalb der Erwachsenenbildungswissenschaft erwünscht.

Ausgehend von Themenbeiträgen in den einzelnen Ausgaben sollen sich über die Hefte hinweg Diskussionen entfalten. Daher wird mit einem *Call for Replies* zur Erstellung von Repliken zu einzelnen Themenbeiträgen aufgerufen. Darüber hinaus besteht ein fortlaufender *Aufruf*, jederzeit auf Themenbeiträge oder Repliken aus den bisher publizierten Ausgaben eine Replik zu verfassen. Beide Varianten bieten die Möglichkeit, sich an der Debatte zu beteiligen. Eine Replik sollte dabei mindestens 5.000 und maximal 35.000 Zeichen umfassen. Einen Überblick zu allen bisher veröffentlichten Themenbeiträgen, Repliken und anderen Textformaten finden Sie auf www.zeitschrift-debatte.de. Alle Beiträge sind in den jeweiligen Printausgaben abgedruckt oder als PDF-Dokument abrufbar: www.budrich-journals.de/index.php/debatte (kostenpflichtig).

Im nächsten Heft (Jg. 5., 1) möchten wir Themen, Ideen und Denkfiguren einen Raum geben, die vielleicht noch wenig beachtet

oder immer wieder auf „später“ verschoben wurden, die aber endlich weitergedacht werden sollten. Wir fragen also sozusagen nach einem Beitrag „aus der Schublade“. Den offenen Call for Papers für den Themenbeitrag finden Sie hier: zeitschrift-debatte.de/calls. Sie sind herzlich eingeladen, eine Replik zu diesem kommenden Themenbeitrag zu verfassen. Ein zugehöriger Call for Replies wird zu gegebener Zeit auf unserer Homepage einsehbar sein. Ebenso können Sie eine Replik auf Beiträge aus vorangegangenen Ausgaben einreichen.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung an der Debatte!

Ihr Redaktionskollektiv